

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBB Christentum; Theologie

Personale Informationsmittel

Gotthilf Samuel STEINBART

System der reinen Philosophie oder Glückseligkeitslehre des Christenthums

EDITION

**22-4 *System der reinen Philosophie oder Glückseligkeitslehre des Christenthums* : 1,1778-4,1794 / Gotthilf Samuel Steinbart. Hrsg. von Marco Stallmann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2022. - LIX, 431 S. ; 24 cm. - (Bibliothek der Neologie : kritische Ausgabe in zehn Bänden ; 8). - ISBN 978-3-16-161661-7 : EUR 159.00
[#8277]**

Unter den Aufklärungstheologen, die als Neologen bezeichnet werden, gehört Gotthilf Samuel Steinbart (1738 - 1809) sicher nicht zu den bekanntesten.¹ Wenn man allerdings berücksichtigt, daß Steinbart „die überkommenen Vorstellungen der menschlichen Erbsünde und der göttlichen Straferechtigkeit einer konsequenten Historisierung“ unterzogen habe (so der Klappentext), dann wird schnell deutlich, daß hier für die christliche Lehre von der Versöhnung ein deutlicher Umbruch stattfand.

¹ Siehe ***Kirchengeschichte im Zeitalter der Aufklärung*** : ein Kompendium / Albrecht Beutel. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2009. - 272 S. - (UTB ; 3180 : Theologie, Religion). - ISBN 978-3-525-03717-1 - ISBN 978-3-8252-3180-4. - S. 136 - 137. - ***Geschichte des Christentums*** / [Neubearb.]. - Stuttgart : Kohlhammer. - 23 cm. - (Theologische Wissenschaft ; ...) [#6463]. - 4,1. Pietismus und Aufklärung ; [Orthodoxe Kirchen im 17. und 18. Jahrhundert] / Hans-Martin Kirn, Adolf Martin Ritter. - 2019. - 373 S. - (... : 8,2). - ISBN 978-3-17-033678-0 : EUR 39.00. - Hier S. 182 - 183. - Rez.: ***IFB 19-3*** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9838> - Zuletzt erschien ***Neology vs. radical enlightenment*** : Gotthilf Samuel Steinbart, Jakob Mauvillon, and Frederick the Great's „Essai sur l'Amour-propre envisagé comme Principe de Morale“ (1770) / Kevin Hilliard. // In: Publications of the English Goethe Society. - 90 (2021),2, S. 109 - 128. - Online: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/09593683.2021.1926063> [2022-12-03].

Die hier anzuzeigende hervorragende Edition seiner **Glückseligkeitslehre** gehört in die Reihe der **Bibliothek der Neologie**, die für die Aufklärungsforschung und Kirchengeschichte einen Meilenstein bedeutet. Denn aus der nicht gerade kleinen Menge theologischer Schriften des 18. Jahrhunderts präsentiert die Edition in zehn Bänden – erschienen sind inklusive des vorliegenden bereits sechs² – in mustergültigen Ausgaben, die zudem nach und nach auch frei zugänglich als digitale Ausgaben verfügbar gemacht werden (was sich Hybrid-Ausgabe nennt; S. XLI).³ Somit ist die Edition ein nicht genug zu lobendes Hilfsmittel für alle, die sich aus unterschiedlichsten Gründen mit der Theologie der Aufklärungsepoche beschäftigen.

Die Editionen sind so gründlich auch im Hinblick auf den Textvergleich verschiedener Auflagen, daß auch in der vorliegenden Publikation recht viele Fußnoten enthalten sind, die viele Varianten verzeichnen. Der Text selbst ist nämlich von Steinbart teils stark überarbeitet worden. Das Buch erschien zuerst in 1778 und stellt einen Beitrag sowohl zum Religionsdiskurs und zur Staatszweckdebatte dar (S. XLI), die damals große Aufmerksamkeit erlangte. Neuauflagen kamen 1780, 1786 und 1794 heraus, und es ist eine der Aufgaben dieser Edition, erstmals alle Änderungen kritisch darzustellen.

² Von diesen wurden in **IFB** besprochen: **Glaubensbekenntnisse (1779 - 1792)** / Carl Friedrich Bahrtd ; Johann Salomo Semler. Hrsg. von Andreas Pietsch und Christian Weidmann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2020. - XXXVIII, 452 S. ; 24 cm. - (Bibliothek der Neologie : kritische Ausgabe in zehn Bänden ; 1). - ISBN 978-3-16-159987-3 : EUR 129.00 [#7232]. - Rez.: **IFB 21-2** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10787> - **Sontags-Evangelia übersezt, erklärt, und zur Erbauung angewandt** : 1.1776-3.1781 / Gottfried Leß. Hrsg. von Bastian Lemitz. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2021. - LXIII, 605 S. ; 24 cm. - (Bibliothek der Neologie : kritische Ausgabe in zehn Bänden ; 4). - ISBN 978-3-16-161287-9 : EUR 169.00 [#7873]. - Rez.: **IFB 22-2** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11464> - Zum Thema auch relevant: **Neologie in Jena** : Johann Christoph Döderleins Wirken in Theologie und Universität / Johanna Hilpert. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2020. - XIV, 404 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur historischen Theologie ; 196). - Zugl.: Jena, Univ., Diss., 2017/2018. - ISBN 978-3-16-159418-2 : EUR 99.00 [#7310]. - Rez.: **IFB 21-2** <http://www.informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10786>

³ Weitere Bände: **Anleitung zum Studium der populären Dogmatik** : 1 1779-4 1789 / Johann Jakob Griesbach ; hrsg. von Marco Stallmann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2019. - XXVIII, 225 S. ; 24 cm. - (Bibliothek der Neologie : kritische Ausgabe in zehn Bänden ; 3). - ISBN 978-3-16-158157-1 : EUR 89.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1187467804/04> <https://d-nb.info/1187467804/04> - **Anweisung zur Bildung angehender Theologen** : 1 1786/89-3 1818/19 / Johann August Nösselt. Hrsg. von Albrecht Beutel, Bastian Lemitz und Olga Söntgerath. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2019. - XXXIII, 843 S. - (Bibliothek der Neologie : kritische Ausgabe in zehn Bänden ; 6). - ISBN 978-3-16-158159-5 : EUR 154.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1187467766/04> - **Wörterbuch des Neuen Testaments zur Erklärung der christlichen Lehre** : 1.1772-6.1805 / Wilhelm Abraham Teller ; herausgegeben von Lukas Wunsch. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2022. - XC, 615 S. - (Bibliothek der Neologie : kritische Ausgabe in zehn Bänden ; 9). - ISBN 978-3-16-161759-1 : EUR 159.00. - Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/1259546470/04>

Das kann hier nicht weiter im einzelnen behandelt werden; es muß hier genügen darauf hinzuweisen, daß als Leitausgabe die zweite von 1780 verwendet wird, weil sich so die Änderungen in den anderen Ausgaben am besten darstellen ließen (S. XLII). Im wesentlichen folgt die Art der Edition dem erprobten Modell der von Albrecht Beutel herausgegebenen Spalding-Ausgabe, die schon die Werke eines der zentralen Aufklärungstheologen in gediegener Form vorgelegt hatte.⁴

Interessant ist der Umstand, daß Steinbarts Werk schon einige Jahre vor der ersten Veröffentlichung vorgelegen hatte, er aber den Text zurückgehalten hatte, weil er nicht an eine günstige Aufnahme beim Publikum glaubte. Allerdings gab es dafür auch einen guten Grund, da er bereits in seinen ersten Behauptungen nach eigener Auffassung den herrschenden Lehrmeinungen widersprach (S. XX). Doch durch die belebte theologische Diskussion im Gefolge der Veröffentlichung der sogenannten Wolfenbütteler Fragmente ergab sich eine neue Situation, so daß man also Steinbarts Buch, das in der zweiten Auflage bereits, ohne ihn zu nennen, auf den Wolfenbütteler Fragmentisten (also Reimarus) einging, durchaus auch als Teil dieser weitläufigen Debatte verstehen kann, die zu den zentralen Debatten des deutschen Aufklärungszeitalters gehört.⁵

⁴ Siehe auch **Johann Joachim Spalding** : Meistertheologe im Zeitalter der Aufklärung / Albrecht Beutel. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2014. - VIII, 319 S. ; 18 cm. - ISBN 978-3-16-153266-5 : EUR 24.00 [#3753]. - Rez.: **IFB 14-3** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz404979858rez-1.pdf - Nicht im eigentlichen Sinne Teil der Werkausgabe, aber in **IFB** besprochen wurde: **Briefe** / Johann Joachim Spalding. Hrsg. von Albrecht Beutel und Olga Söntgerath. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2018. - XII, 442 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-16-155908-2 : EUR 119.00 [#5974]. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9151> - Siehe weiterhin: **Studien zur Anthropologie und Religions-Philosophie von Johann Joachim Spalding** / Ludwig Coenen. - Berlin : Lit Verlag, 2018. - III, 236 S. ; 24 cm. - (Arbeiten zur historischen und systematischen Theologie ; 25). - Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2018. - ISBN 978-3-643-14187-3 : EUR 34.90 [#6209]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9397>

⁵ Siehe zuletzt die grundlegende Studie **Die Aufklärung der Aufklärung** : Lessing und die Herausforderung des Christentums / Hannes Kerber. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 286 S. ; 23 cm. - Zugl.: München, Univ., Diss., 2020. - ISBN 978-3-8353-3991-0 : EUR 34.00 [#7633]. - Rez.: **IFB 21-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11184> - **Gotthold Ephraim Lessings Religionsphilosophie im Kontext** : Hamburger Fragmente und Wolfenbütteler Axiomata / hrsg. von Christoph Bultmann und Friedrich Vollhardt. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - 354 S. ; 24 cm. - (Frühe Neuzeit ; 159) (Edition Niemeyer). - ISBN 978-3-11-025387-0 : EUR 99.95 [#1803]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz337911894rez-1.pdf> - Vgl. auch **Hermann Samuel Reimarus (1694-1768)** : natürliche Religion und Popularphilosophie / hrsg. von Dieter Hüning und Stefan Klingner. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2022. - IX, 420 S. : 1 Porträt ; 25 cm. - (Werkprofile ; 18). - ISBN 978-3-11-065213-0 : EUR 129.95 [#7844]. - Rez.: **IFB 22-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11398>

Das Buch⁶ gliedert sich nach einigen Paratexten (es werden jeweils die Titelseiten der verschiedenen Ausgaben genau transkribiert; eine Widmung an den Freiherrn von Zedlitz und mehrere Vorreden abgedruckt, außerdem ein Verzeichnis der übrigen Schriften des Autors) in sechs Abschnitte. Diese befassen sich mit dem Begriff der Seligkeit, der Empfänglichkeit und den Anlagen des Menschen zur Seligkeit, mit den natürlichen Hindernissen der höheren Glückseligkeit des Menschen und mit dem Verhältnis des Christentums zur Glückseligkeit (mit dem Ergebnis, daß das „vollständigste System der Anweisungen zur Glückseligkeit“ in der christlichen Philosophie enthalten sei; S. 133). Es folgt dann ein langer Abschnitt, der sich mit den „willkürlichen Hypothesen, welche den Einfluß des Christentums auf die Glückseligkeit verhindern“ (S. 135) befaßt. Hier weist er übrigens nebenbei auch die Vorstellung von der Ewigkeit der Höllenstrafen zurück, die aus Sicht einer aufklärerischen Theologie nur als absurd gelten kann (S. 236 - 237). Steinbart wendet sich aber insbesondere sehr ausführlich gegen die Thesen von Augustinus zur Gnadenlehre, die er noch dem beim ehemaligen Augustinermönch Luther am Werk sah, welche er aber mit Bezug auf die biblischen Texte zurückweist. Dies betrifft nicht zuletzt die augustinische Sicht der menschlichen Natur und der Willensfreiheit.⁷

Abgerundet wird diese kritische Darstellung durch den sechsten Abschnitt, der das eigentliche *System der Glückseligkeitslehre des Christentums* enthält. Auch dieser Teil ist klar formuliert und sehr lesenswert, weil Steinbart sich hier auch mit der Frage auseinandersetzt, wie im Verlauf der Geschichte des Christentums und auch insbesondere im Zusammenhang mit der Verbindung zur politischen Macht zu divergenten Positionen kommen konnte. Sein Ziel besteht nun darin, zu zeigen, „wie man sich aus dem Labyrinth der Zweifel, welche durch solche kirchliche Uneinigkeiten über den wahren Unterricht der heiligen Schrift veranlassen worden, herausfinden, und seinen Glauben, seine Gemüthsruhe und seine Hoffnungen zugleich dabey auf stärkste bevestigen könne“ (S. 303). Steinbart wendet sich gegen eine „völlige Einförmigkeit des Lehrbegriffs (sic)“ und vertritt die Auffassung, „daß die Mannigfaltigkeit der Religionen überhaupt weit mehr nützlich als schädlich sey“ (S. 331). Gegen Kritik, die man von Seiten der Eiferer an ihm deshalb üben könnte, beruft sich Steinbart auf Gott selbst, den „höchsten Regierer der Welt“, denn diesem muß letztlich zugeschrieben werden, „die Menge der Religionssysteme in den Erziehungsplan des menschlichen Geschlechts hineingebracht“ zu haben (S. 332). Er selbst halte nun keineswegs alle Religionen für gleich gut, aber es könnten viele Wege zu einer glücklichen Provinz führen. Auch müsse man berücksichtigen, daß die allermeisten Leute

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1265790299/04>

⁷ Siehe zum Thema auch die Diskussionen in: **Historia Pelagiana** : Wahrnehmung und Darstellung des pelagianischen Streites in der protestantischen Kirchenhistoriographie des 18. Jahrhunderts / Marc Bergemann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2021. - XVII, 462 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur historischen Theologie ; 198). - Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2019. - ISBN 978-3-16-159070-2 : EUR 109.00. - Rez.: **IFB 22-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11476>

nicht in einer Lage sind, selbst ihre Religion zu wählen. Kaum einer unter Tausenden sei stark genug, sich selbst den Weg zu bahnen – aber es seien eben genau jene Wenigen „das kleine Publikum, für welche ich eigentlich schreibe“ (S. 333). Er will junge Gottesgelehrte erreichen, die nach dem Rat eines unparteiischen Autors suchen, sowie auch „die edlen Personen der gesitteten Stände, welche ihren Geist durch Lesung der besten untersuchenden Schriften geübt haben, und mit den Augen ihres eignen Verstandes sehen und beurtheilen wollen“ (S. 333), wie es um die Richtigkeit ihres Weges bestellt ist. Die aufklärerische Intention Steinbarts wird hiermit sehr deutlich, und er unterstreicht auch die Rolle seiner Art zu schreiben in diesem Zusammenhang: „Das Gedankenvolle, Enthymematische und Aphoristische der Schreibart, welche ich zu dieser Schrift gewählt habe, macht sie zu einem versiegelten Buch für alle, die nicht Stärke des Geistes genug haben, sie *mit Nutzen* zu lesen“ (S. 333).

Selbstverständlich sind *Register* vorhanden, die *Bibelstellen*, *Personen*, *Antike Autoren* und *Sachen* erfassen (S. 393 - 413). Es liegt also mit dem vorliegenden Band ein vorzügliches Arbeitsmittel für alle an der Theologie der Aufklärung Interessierten vor, das von der einschlägigen Forschung hoffentlich auch gut genutzt werden wird. Den Herausgebern der Reihe und des Bandes ist zu danken, daß sie einen spannenden Text für die theologie- und kirchengeschichtliche Diskussion zur Verfügung gestellt und aufbereitet haben, der eine gründliche Lektüre allemal lohnt.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11785>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11785>